

**n54 Pseudogley-Pelosol und Pseudogley-Braunerde-Pelosol aus meist tonreichen Hochflutsedimenten auf junger Flussterrasse**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-D07	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene bis sehr schwach geneigte, z. T. flachwellige Terrassenflächen	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley-Pelosol und Pseudogley-Braunerde-Pelosol; mittel bis mäßig tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	junge Flussterrassen mit meist tonreichem Hochflutsediment	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,G0–2	<3 dm
	Tu2–TI,G1–2	5–>10 dm
	Tu2–TI,G4–6(^tm)	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 2–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3D, L4D, LT4D, T3D, TIa2, TI1b2, TI1b3, LIa2, LI1b3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Kolluvium über Pseudogley-Pelosol und Pseudogley-Braunerde; vereinzelt Braunerde; in flachen Mulden Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (290–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen östlich und nordöstlich von Mössingen (Lkr. Tübingen), südwestlich von Jungingen (Zollernalbkreis) und bei Reutlingen